

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 9 (2002)
Heft: 94

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SUTTER & ORTEGA

Erfolgreich ins neue Jahr

Trotz einiger Misserfolge konnte die Detektei Sutter & Ortega dank 32 gefundener Katzen und drei Hunden, 12 vereitelten und 7 verursachten Scheidungen, 4 enttarnten Betrügnern und einiger läppischer Observationen auf ein äusserst erfolgreiches letztes Jahr zurückblicken...



:SAITENLINIE

Es hätte viel zu schreiben gegeben in diesem erfolgsverdächtigen Januar. So entschuldigen wir uns bei allen Viertel- und **Dreiechtelpromis**, die nicht mit Saiten-Blicken bedacht worden sind. Die da wären Kurt und **Paola Felix**, Franz und Eva Nietlisbach Jaeger, **Andy Bühler**, Herausgeber der Erfolgszeitschrift 'Noch erfolgreicher', **Toni Künzle**, dessen neuestes In-Lokal im März in der ehemaligen **Ostschweiz** eröffnet wird, und natürlich die unzähligen **Fast-Covergirls**, deren Konterfeis in der Winter-Ausgabe von 'Faces' zu konfiszieren sind. ■

Auch zum Interview mit **Marc Zellweger** hat uns die Zeit gefehlt. Umso ärgerlicher, als der Bundesligastar für seinen lebensphilosophischen Humor bekannt ist. Der Erfinder der **schönen Niederlagen** (St.Gallen-Freiburg) hat in Köln gleich nach dem ersten Auswärtssieg der Geissböcke (in **Rostock**) bewiesen, dass es möglich sein kann, «mit Glück souverän zu gewinnen». ■

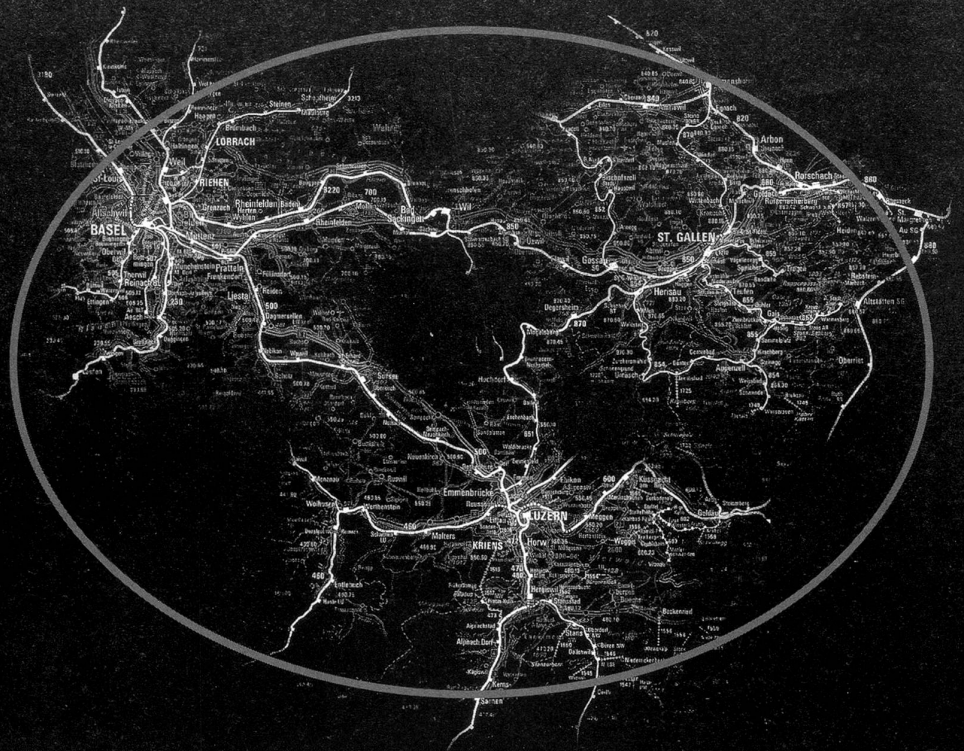
Und wenn wir schon wieder dran sind, gewichtige Abgänge aus unserer kleinen Stadt zu lamentieren, darf einer nicht unerwähnt bleiben: Tagblatt-Sportredaktor **Jürg Roggenbauch**, der kurz vor seiner Auswanderung nach Mexiko auch im Saiten den Beweis seiner spitzen Feder abliefern konnte (vgl. S. 20). Laut zuverlässigen Quellen wird sich Roggi in **Mexiko-City** der Politik-Wissenschaft widmen. Unser Verdacht allerdings geht vielmehr dahin, dass der Fussballxperte bald als **Spielervermittler** in Erscheinung treten wird und wir uns im Espenmoos über **mexikanische Ballstaffetten** erfreuen dürfen. ■

Derweil tout St.Gall fleissig an aufsehenerregenden Auf- und Abgängen übt. Seit kurzem steht im **Seeger** die schönste Treppe der Stadt – und führt vom Parterre directem nach Asien. **Mario Tomasinis** uner müdlicher Innovationsgeist und Enthusiasmus in Ehren und nichts auch gegen **buddhistische Tiefenpsychologie**, feierabendliche Horizontalen und tief sinnige Sitzangelegenheiten: Wohler ists uns weiterhin mehr oder weniger vertikal an der voralbergerisch gestimmten Bar, was nicht zuletzt an der äusserst charmannten Bedienung liegt. ■

Wer sich trotz solcherlei esoterisch-erotischen Verlockungen noch immer standhaft gegen eine «**Seegerisierung**» der Innenstadt wehrt (**Luzia Vetterli** im Dezember-Saiten), dem/der seien zwei weitere Geheimtipps ans Herzen gelegt: Das wiedereröffnete **Alt-St.Gallen**, wo Barpianist **Guido Minicus** nach seinem Auftritt im Nacht-Saiten im Dezember in die Tasten griff wie in guten alten Zeiten. Unserm grad noch rechtzeitig aus Marokko zurückgekehrten Korrektor ist es zu verdanken, dass Minicus' feinfühliges Porträtist, der Ex-Redaktor **Sigi Rogger**, im Dezember-Saiten nun doch nicht als **langjähriger Reaktor** in die Mediengeschichte eingegangen ist. Ausgehen und lustvoll weiterbilden lässt sich ab dem Heiligabend auch in der **Frohegg** am Bleicheliplatz. Ganz besonders am 11. Januar, wenn **Jack Stoiker** und **Gion Mathias Cavetty** (vgl. dazu das Porträt ab S. 22) zum intellektuellen **Heavy-Metal-Abend für Anfänger** einladen. ■

seite.71

Saiten



Dreifach einmalig! Medienpool Kultur

Saiten

Ostschweiz

das **Kulturmagazin**

Luzern

PROGRAMMZEITUNG

Basel

Die drei Monatszeitungen Programmzeitung (Basel), Das Kulturmagazin (Luzern) und Saiten (Ostschweiz) haben einen gemeinsamen Inseratepool gegründet: **Den Medienpool Kultur.**

Das neu geschaffene Angebot der **Kombi-Inserate und -Beilagen** ermöglicht Ihnen **direkt, einfach und kostensparend** den Zugang zum kulturinteressierten Publikum in 3 wichtigen Städten und Agglomerationen. Ein Insertionsauftrag und eine Inserat-Vorlage reichen und Sie sind einen Monat lang präsent in diesen drei Kultur-Regionen.

Ihr Inserat im Medienpool Kultur erreicht bei nur schon 3 Leser/innen pro Exemplar mehrmals pro Monat **über 60 000 werbetechnisch sehr interessante Personen in 21 000 jungen, kaufkräftigen Haushalten.**

Mit dem Medienpool Kultur erreichen Sie gezielt **das Kultur-Publikum in 3 wichtigen Städten und Regionen der Schweiz – ohne Streuverlust und während eines ganzen Monats!**

Interessiert? Wir beraten Sie gerne.

Saiten, Multergasse 2, Postfach, 9004 St.Gallen

Telefon 071 222 30 66, Telefax 071 222 30 77, redaktion@saiten.ch, www.saiten.ch